

Stadt Erlensee

Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadtverordnetenversammlung

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, den 20.05.2021.

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 20:20 Uhr

Anwesend waren von der Stadtverordneten-
versammlung:

Laskowski, Uwe
Reuhl, Birgit
Pabst, Horst
Tonecker-Bös, Renate
Beier, Werner
Börner, Michael
De Blasio, Patrizia
Ennin, John Kofi Junior
Fleck, Bianca
Fuchs, Doris
Gernand, Oliver
Hasenhait, Helmut
Dr. Haude, Sebastian
Hirchenhain, Erwin
Horst, Elvira
Kühn-Bousonville, Monika
Dr. Maul, Martin
Nentwig, Dieter
Oberhauser, Christel
Ostermeyer, Sylvia
Pest, Martin
Reising, Michael
Rizzuto, Gaetana
Schneider, Sascha
Scholz, Christian
Seidel, Michael
Viel, Peter
Viel, Uwe

Es fehlten von der Stadtverordnetenversammlung
entschuldigt:

Dr. Hritz, Horst
Starke, Alexandra
Stolper, Walter

Anwesend vom Magistrat:

Bürgermeister Erb, Stefan
Erste Stadträtin Behr, Birgit
Bös, Werner
Cwielong, Werner
Gierhake, Wolfgang
Lange, Herbert
Siderius, Lilian

Anwesend vom Ausländerbeirat:

El Fadghan, Ali

Schriftführer:

Kling, Harald

Zu dieser Sitzung ist am 10.05.2021, somit fristgemäß, durch den Stadtverordnetenvorsteher eingeladen worden.

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 1. | Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung | |
| 2. | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 3. | Anfragen | |
| 4. | Kita Leipziger Straße
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2021 | 271 / LP 16-21 STV |
| 5. | Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee;
Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021 | 276 / LP 16-21 STV |
| 6. | Wildkräutergarten
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021 | 270 / LP 16-21 STV |
| 7. | Aufheben eines Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I3009 –
Umbau und Sanierung Fallbachhalle und Brandmeldeanlage | 28 / LP 21-26 STV |
| 8. | Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt den "Pride Month"!
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2021 | 29 / LP 21-26 STV |
| 9. | Nationaler Radverkehrsplan;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2021 | 31 / LP 21-26 STV |
| 10. | Verleihung von Ehrenbezeichnungen an aktive Stadträte und aktive
Stadtverordnete | 17 / LP 21-26 STV |
| 11. | Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Gemeinnützige Baugesellschaft
1951 Langendiebach eG | 18 / LP 21-26 STV |
| 12. | Jahresabschluss der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2016
hier: Vorlage des Schlussberichtes des Amtes für Prüfung und Revision
des Main-Kinzig-Kreises
Entlastung des Magistrats | 30 / LP 21-26 STV |
| 13. | Vereinbarung über den Transport von kommunal eingesammelten
Abfällen | 32 / LP 21-26 STV |
| 14. | Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrages
und öffentlich-rechtliche Verwaltungsvereinbarung über die Erschließung der
Kommune mit FTTH-Breitband (Gigabit-Netz) durch den Main-Kinzig-Kreis
und die Breitband Main-Kinzig GmbH | 16 / LP 21-26 STV |

TOP 1.	Mitteilungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung	
<p><u>Stadtverordnetenvorsteher Laskowski weist auf die Anzeigepflicht gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung hin:</u></p> <p>„Gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung haben Stadtverordnete während der Dauer ihres Mandats jeweils bis zum 1. Juli eines jeden Jahres die Mitgliedschaft oder eine entgeltliche oder ehrenamtliche Tätigkeit in einer Körperschaft, Anstalt, Stiftung, Gesellschaft, Genossenschaft oder in einem Verband der oder dem Vorsitzenden schriftlich anzuzeigen (§ 26 a HGO). Ich bitte Sie, mir entsprechende Anzeigen bis zum 30.06.2021 zukommen zu lassen. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.“</p>		

TOP 2. Mitteilungen des Bürgermeisters**Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 HGO im Haushaltsjahr 2020**

Der Magistrat hat nachfolgende über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 100 HGO für das Haushaltsjahr 2020 genehmigt:

Ergebnishaushalt

Lfd. Nr.	Produkt / Budget	Betrag in €	Beschluss vom
1	P-122.20 – Verkehrslenkung und -regelung, Verkehrssicherung, Verkehrsüberwachung	5.000,00	21.07.2020
2	P-111.70 – Liegenschaft Rathaus	13.407,40	15.09.2020
3	Bau 36 – Bauunterhaltung Kitas	13.787,15	15.09.2020
4	P-4.1.11 – Kita Am Rathaus	5.000,00	17.11.2020
5	P-4.1.17 – Kita Friedensstraße	10.200,00	17.11.2020
6	P-573.20 – Sonstige öffentliche Einrichtungen	6.734,73	15.12.2020
7	P-111.20 – Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit	383,54	09.03.2021
8	P-126.10 – Aufgaben des Brandschutzes	3.998,16	09.03.2021
9	P-311.10 – Hilfe in Notlagen	4.059,67	09.03.2021
10	P-365.30 – Konfessionelle Kindertagesstätten	3.449,94	09.03.2021
11	P-573.20 – Sonstige öffentliche Einrichtungen	1.046,99	09.03.2021

Finanzhaushalt

Lfd. Nr.	Produkt / Budget	Betrag in €	Beschluss vom
12	PI-547.10 – ÖPNV	13.880,31	14.07.2020
13	PI-111.50 – Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	607,11	15.09.2020

Die einzelnen Positionen sind begründet und können jederzeit vom Magistrat erläutert werden. Die Bestimmungen des § 100 HGO wurden beachtet.

Die Mehraufwendungen bzw. –auszahlungen sind in den Jahresabschluss 2020 eingeflossen.

Liquiditätsnachweis gem. Finanzplanungserlass vom 01.10.20

Der Finanzplanungserlass für 2021 vom 01.10.20 sieht vor, dass die Kommunen ihren Aufsichtsbehörden zum 31.1. und zum 30.4. eines jeden Jahres Berichte über den Stand der Liquidität zum 31.12.20 vorlegen müssen.

Diese Berichte sind der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Zum 31.1. haben wir die Aufsichtsbehörde über den Stand der um die Auszahlungsverzögerungen bereinigten Liquidität unterrichtet. Sie betrug zum 31.12.20 rund 621.000 €. Es wurden somit zum Jahresende keine Kassenkredite in Anspruch genommen.

Zum 30.4. haben wir diese Angabe um den Stand der gebundenen Liquidität ergänzt. Hier müssen vor allem die übertragenen Haushaltsreste berücksichtigt werden. Diese wurden um die verbleibende Kreditaufnahme aus 2020 bereinigt, so dass wir eine gebundene Liquidität von 3,4 Mio.€ angeben mussten.

Demgegenüber stehen natürlich auch Einzahlungen, die wir zum 31.12.2020 nicht generieren konnten, dennoch ist die verbleibende Liquidität zum Jahresende 2020 Null. Es konnte somit keine Liquiditätsreserve aufgebaut werden.

Kopien der Berichte wurden an die Fraktionsvorsitzenden, den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung sowie den HFA-Vorsitzenden verteilt.

Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2021

Mit Verfügung vom 13.04.2021 hat der Landrat des Main-Kinzig-Kreises als Kommunal- und Finanzaufsicht die Haushaltssatzung 2021 genehmigt:

Entscheidung zur Haushaltsgenehmigung

Zur Haushaltssatzung 2021 der Stadt Erlensee treffe ich folgende Entscheidungen und setze folgende Auflagen fest:

1. Die Genehmigung der vorgesehenen **Kredite** in Höhe von **6.255.635 € wird** gemäß § 103 Absatz 2 HGO **erteilt**. Die Stadt Erlensee darf die Kredite nur aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre (§ 93 Absatz 3 HGO).
2. Die Genehmigung der vorgesehenen **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von **9.860.000 € wird** gemäß § 102 Absatz 4 HGO **erteilt**.
3. Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite** in Höhe von **5.000.000 € wird** gemäß § 105 Absatz 2 HGO **genehmigt**.
4. Bis spätestens zum 31.12.2024 hat die Stadt Erlensee die **Liquiditätsreserve** gemäß § 106 Absatz 1 HGO wieder vollständig aufzubauen und der Aufsichtsbehörde die Erfüllung der gesetzlichen Anforderung nachzuweisen.

Diese Verfügung ist der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 Absatz 3 HGO in geeigneter Weise bekannt zu geben.

Die Haushaltssatzung 2021 wurde am 24.04.2021 im Hanauer Anzeiger veröffentlicht und lag in der Zeit vom 26.04.2021 bis zum 04.05.2021 im Rathaus aus.

Die Fraktionen sowie der Stadtverordnetenvorsteher und der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses erhalten eine Kopie der Verfügung per Email zugesandt.

TOP 3. Anfragen	
------------------------	--

Keine

TOP 4. Kita Leipziger Straße hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 24.01.2021	Az: 3/3/ Vorlage: 271 / LP 16-21 STVV
--	--

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend alles Verwaltungstechnische in die Wege zu leiten, damit ein Anforderungsprofil und die daraus entsprechende Ausschreibung für eine Vergabe des Betriebes für die neue Kita in der Leipziger Straße, durchgeführt wird.

Diese Ausschreibung muss zeitnah erfolgen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend alles Verwaltungstechnische in die Wege zu leiten, damit ein Anforderungsprofil und die daraus entsprechende Ausschreibung für eine Vergabe des Betriebes für die neue Kita in der Leipziger Straße, vorbereitet wird. Das Anforderungsprofil ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorzulegen. Diese Ausschreibung muss zeitnah erfolgen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen wie vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlen.

TOP 5. Projekt "Essbare Stadt" in Erlensee; Hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 04.02.2021	Az: 1.4/4 Vorlage: 276 / LP 16-21 STVV
---	---

Beschluss:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, wie das Projekt „Essbare Stadt“ umgesetzt wer-

den kann. Insbesondere soll geprüft werden:

- welche Freiflächen für eine Bepflanzung kommen infrage?
- ob bei einer sukzessiven Nachbepflanzung des vorhandenen Stadtgrüns kostenneutral auf heimische Obst- und Gemüsesorten kostenneutral umgestellt werden kann?
- welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Bepflanzung durch ehrenamtliches Bürger*innenengagement zu ermöglichen?

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, das Konzept der essbaren Stadt, wie in den Ausschüssen vorgestellt, umzusetzen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 6.	Wildkräutergarten hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.01.2021	Az: 3/3 Vorlage: 270 / LP 16-21 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Der Magistrat wird beauftragt, bei den Planungen zum Limespark einen Wildkräutergarten zu berücksichtigen.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		

TOP 7.	Aufheben eines Sperrvermerks bei der Investitionsnummer I3009 – Umbau und Sanierung Fallbachhalle und Brandmeldeanlage	Az: 3/2/761.13 Vorlage: 28 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Der Sperrvermerk bei dem Produkt 573.10 „öffentliche Einrichtungen (BgA)“, Investitionsnummer I3009 „Hochbaumaßnahmen Fallbachhalle“ wird in Höhe von 195.000 € aufgehoben.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		

--

TOP 8.	Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt den "Pride Month"! hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.05.2021	Az: 1.4/1.3/ Vorlage: 29 / LP 21-26 STVV
---------------	--	---

<p>Beschluss:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt den "Pride Month"! Als äußeres Zeichen wird der Magistrat aufgefordert, jeweils am 01.06. eines jeden Jahres eine Regenbogenflagge für vier Wochen vor dem Rathaus zu hissen.</p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.</p>		
--	--	--

TOP 9.	Nationaler Radverkehrsplan; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2021	Az: 1.4/4 und 6 Vorlage: 31 / LP 21-26 STVV
---------------	---	--

<p>Beschluss:</p> <p>Der Magistrat wird beauftragt, sich um Zuschüsse aus den Förderprogrammen des Bundes und des Landes Hessen (NRVP 3.0 , Sonderprogramm „Stadt und Land“) zur Förderung des Radverkehrs zu bemühen. Es sollen förderfähige Projekte entwickelt und im zweiten Schritt umgesetzt werden. Hierzu sollen auch die neu gegründete Initiative „Erlensee fährt Rad“ sowie andere Erlenseer Fahrradinitiativen einbezogen werden.</p> <p><u>Die CDU-Fraktion beantragt die Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie an den Bau- und Umweltausschuss.</u></p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss und an den Bau- und Umweltausschuss.</p>		
---	--	--

TOP 10.	Verleihung von Ehrenbezeichnungen an aktive Stadträte und aktive Stadtverordnete	Az: 1.4/1.4/020.06 Vorlage: 17 / LP 21-26 STVV
----------------	---	---

<p>Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes verlassen Frau Bianca Fleck, Herr Wolfgang Gierhake, Herr Peter Viel und Herr Uwe Viel den Saal.</p> <p>Beschluss:</p>		
---	--	--

Folgenden aktiven Stadträten bzw. Stadtverordneten wird eine Ehrenbezeichnung gemäß § 2 Abs. 2 der Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und über die Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiete des Sports der Stadt Erlensee verliehen:

Herr Gierhake, Wolfgang gesamt	von	bis
Gemeindevertreter/Stadtverordneter	04/2001	09/2018
Stadtrat	09/2018	dato
20 Jahre		

die Ehrenbezeichnung: „**Ehrenstadtrat**“

Frau Fleck, Bianca gesamt	von	bis
Gemeindevertreterin/Stadtverordnete	04/2001	dato
21 Jahre		

die Ehrenbezeichnung: „**Stadtälteste**“

Herr Viel, Peter gesamt	von	bis
Gemeindevertreter/Stadtverordneter	04/1997	dato
24 Jahre		

die Ehrenbezeichnung: „**Stadtältester**“

Herr Viel, Uwe gesamt	von	bis
Gemeindevertreter/Stadtverordneter	04/2001	dato
20 Jahre		

die Ehrenbezeichnung: „**Stadtältester**“

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 11. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Gemeinnützige Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG	Az: 2/642.12 Vorlage: 18 / LP 21-26 STVV
--	---

Herr Wolfgang Gierhake ist bei der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes nicht im Saal.

Beschluss:

Die Stadt Erlensee übernimmt gemäß Ziffer 5.5 der Richtlinien des Landes Hessen zur

sozialen Wohnraumförderung eine Ausfallbürgschaft zu Gunsten der Gemeinnützigen Baugenossenschaft 1951 Langendiebach eG in Höhe von 144.000,00 Euro für den Neubau von 12 Wohneinheiten auf dem Grundstück in der Eugen-Kaiser-Straße in Erlensee.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

**TOP 12. Jahresabschluss der Stadt Erlensee für das Haushaltsjahr 2016
hier: Vorlage des Schlussberichtes des Amtes für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises
Entlastung des Magistrats**

**Az: 2/913.52
Vorlage: 30 / LP 21-26
STVV**

Beschluss:

Der vom Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wird gem. § 113 HGO beschlossen.

Der Magistrat wird zugleich entlastet (§ 114 Abs. 1 HGO).

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 13. Vereinbarung über den Transport von kommunal eingesammelten Abfällen

**Az: 2/537.10
Vorlage: 32 / LP 21-26
STVV**

Beschluss:

Dem Kooperationsvertrag und öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung über den Transport von kommunal eingesammelten andienungspflichtigen Abfällen zwischen den kommunalen Gebietsgrenzen und den vom Main-Kinzig-Kreis zugewiesenen Entsorgungseinrichtungen wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig bei 0 Enthaltung(en) angenommen.

TOP 14. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrages und öffentlich-rechtliche Verwaltungsvereinbarung über die Erschließung der Kommune mit FTTH-Breitband (Gigabit-Netz) durch den Main-Kinzig-Kreis und die Breitband Main-Kinzig GmbH	Az: 4/4 Vorlage: 16 / LP 21-26 STVV
<p>Beschluss:</p> <p>Die Stadt Erlensee stimmt dem Abschluss des Kooperationsvertrages und öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung mit dem Main-Kinzig-Kreis über die Erschließung mit FTTH-Breitband (Gigabit-Netz) in der gesamten Kommune zu. Der beigefügte Entwurf des Kooperationsvertrages ist Bestandteil des Beschlusses.</p> <p>Der Ausbau durch die Breitband Main-Kinzig GmbH steht unter dem Vorbehalt, dass keine Kabelnetze im Ausbaubereich vorhanden sind und kein anderer Anbieter ausbauen wird.</p> <p><u>Die CDU-Fraktion beantragt die Verweisung an den Bau- und Umweltausschuss.</u></p> <p>Beratungsergebnis:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Verweisung an den Bau- und Umweltausschuss.</p>	

gez.
Uwe Laskowski
Stadtverordnetenvorsteher

gez.
Harald Kling
Schriftführer